

Nicolas Trébouté

Schöne Neue Welt 2.0? Analyse des dystopischen Romans "The Circle" von Dave Eggers

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2017 GRIN Verlag
ISBN: 9783346297099

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/956203>

Nicolas Tréboute

**Schöne Neue Welt 2.0? Analyse des dystopischen
Romans "The Circle" von Dave Eggers**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Bildung und Kultur

Schöne Neue Welt 2.0? -

Analyse des dystopischen Romans „The Circle“ von Dave Eggers

Masterarbeit zur Erlangung des akademischen Grades Master of Arts (M.A.)

vorgelegt von Nicolas Tréboute

Jena, den 23.06.2017

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	Seite 2
II. „Das ist doch utopisch!“ - oder etwa nicht?	Seite 4
2.1 Annäherung an den Begriff der Utopie/Dystopie	Seite 4
2.2 Das Problem der Utopie	Seite 7
2.3 <i>The Circle</i> im Vergleich mit berühmten Vorgängern	Seite 10
III. Begründung des Aufbaus der Masterarbeit	Seite 18
IV. <i>The Circle</i>	Seite 19
4.1 Inhalt und Figurenkonstellation	Seite 19
4.2 „Das ist Privatsache!“	Seite 23
4.2.1 Theoretische Grundlage des Privatheitsbegriffs	Seite 23
4.2.2 Relevanz von Privatheit im „Circle“	Seite 30
4.3 Machtpotenziale	Seite 38
4.3.1 Was ist Macht?	Seite 38
4.3.2 Machtpotenziale im Roman – Mae und der „Circle“	Seite 42
V. Sicherheit – Wie weit darf sie gehen?	Seite 51
5.1 Theoretische Einordnung und aktuelle Entwicklung	Seite 51
5.2 Das Thema „Sicherheit“ im Roman	Seite 57
VI. Zusammenfassung	Seite 61
VII. Fazit	Seite 64
VIII. Bedeutung der Dystopie <i>The Circle</i> für die Pädagogik	Seite 68

I. Einleitung

Das Buch *The Circle* des US-amerikanischen Schriftstellers Dave Eggers hat sich seit seiner Veröffentlichung im Jahre 2013¹ zu einem viel beachteten Werk entwickelt. Der in die Kategorie der Dystopien gehörende Roman behandelt den Werdegang der 23-jährigen Mae Holland im fiktiven Online-Konzern „The Circle“, der in seinem Aufbau deutliche Parallelen zu Google und Facebook aufweist. Trotz des positiven Images, das der „Circle“ verkörpert, gelingt es Eggers die Kehrseite des arbeitnehmer- und menschenfreundlichen Unternehmens aufzuzeigen – Totalitarismus, Kontrolle und das stetige Sammeln von Nutzerdaten. Bei den progressiven Erfindungen und der Nutzung neuester technischer Tools, die auch zwischenmenschliche Beziehungen auf die Probe stellen, ist die Verbindung zur *Schönen neuen Welt* schnell erstellt. Der Roman von Aldous Huxley aus dem Jahr 1932 ist sowohl eine der bekanntesten Dystopien der Geschichte, als auch ein geflügeltes Wort geworden, um den Glauben an das Positive des technischen Fortschritts ironisch zu hinterfragen.

In dieser Masterarbeit soll der Roman von Eggers auf einige ausgewählte Punkte hin analysiert werden. Mit der Fragestellung soll auch auf mögliche Parallelen zu anderen Dystopien, wie *Schöne neue Welt*, verwiesen und an einigen Stellen auch miteinander verglichen werden. Vor allem geht es in dieser Arbeit aber darum, wie der „Circle“ sowie die Protagonistin Mae agieren und unter welchen Prämissen sie versuchen, ihre Interessen zu verwirklichen. Bei Beiden verfestigt sich der Glaube daran, dass der „Circle“ und sein fortschrittsorientiertes Denken und Handeln große Probleme wie Hunger, Krieg, Missbrauch und Terrorismus lösen kann. Doch was ist der Preis dieses ambitionierten Zieles?

Im ersten Teil der Arbeit soll versucht werden sich dem Utopie-/Dystopiebegriff zu nähern. Dabei werden unterschiedliche Definitionen betrachtet, auf deren Basis anschließend aufgebaut werden kann, um sich der Geschichte und der Entwicklung von utopischer/dystopischer Literatur zu widmen. Einige bedeutende Werke für die Entwicklung dieser Gattung werden in diesem einführenden Teil ebenso eine Rolle spielen, sodass am Ende dieser Einführung deutliche geworden sein sollte, wie Utopien/Dystopien typischerweise aufgebaut sind und wodurch sie sich auszeichnen. Welche Ziele verfolgen die Verfasser einer Utopie? Wie reagieren zeitgenössische Rezipienten darauf? Daher soll auch ein erster Blick auf die Dystopie Dave Eggers'

¹ In deutscher Übersetzung 2014 erschienen